

11. Mai 2026

Europa/EDI

Grenzhoppers-Abend: Humor verbindet über Grenzen hinweg

Auftritt von Patrick Nederkoorn im Rheder Ei // Rund 250 Gäste bei deutsch-niederländischem Netzwerktreffen // Grenzhoppers fördern Austausch zwischen Nachbarkommunen

Rund 250 Gäste aus Deutschland und den Niederlanden sind am Donnerstagabend der Einladung des Netzwerks Grenzhoppers in das Rheder Ei gefolgt. Im Mittelpunkt des öffentlichen Netzwerktreffens standen der persönliche Austausch und das kabarettistische Programm von Patrick Nederkoorn. Der Abend verdeutlichte die enge Verbundenheit zwischen den Kommunen im Kreis Borken und dem niederländischen Achterhoek.

Der Rats- und Kultursaal in Rhede bildete den Rahmen für eine kostenfreie Veranstaltung, die Völkerverständigung und Humor auf besondere Weise miteinander verknüpfte. Mit seinem aktuellen deutschsprachigen Programm "Der fliehende Holländer" beleuchtete der niederländische Kabarettist Patrick Nederkoorn die Eigenheiten beider Nationen. Begleitet von Guido van de Meent am Klavier thematisierte der Künstler kulturelle Unterschiede, Klischees und bürokratische Hürden, ohne dabei den Blick für das verbindende Element zwischen den Nachbarländern zu verlieren. Die Mischung aus Wortwitz und Musik schuf im voll besetzten Saal eine Atmosphäre, die trotz der hohen Teilnehmerszahl einen fast familiären Charakter behielt. Nederkoorn, der aus Amsterdam stammt und regelmäßig auf deutschen Bühnen auftritt, gewann mit seinem ersten deutschsprachigen Programm "Die orangene Gefahr" unter anderem den "Komiker Jackpot".

Das Netzwerk Grenzhoppers, das seit dem Jahr 2016 die Zusammenarbeit zwischen dem Kreis Borken und dem Achterhoek stärkt, nutzte diesen Abend, um die grenzüberschreitende Gemeinschaft im Alltag sichtbar und erlebbar zu machen. Ziel des Verbundes ist es, Bürgerinnen und Bürger sowie Verantwortliche aus Politik und Verwaltung zusammenzubringen, um gemeinsame Projekte zu realisieren. Zu den beteiligten Kommunen gehören auf deutscher Seite neben Bocholt auch Borken, Isselburg, Rhede, Südlohn und Vreden, während auf niederländischer Seite unter anderem Aalten, Berkelland, Doetinchem, Oost Gelre, Oude IJsselstreek und Winterswijk aktiv mitwirken.

Das Treffen in Rhede zeigte einmal mehr, dass persönliche Begegnungen eine wesentliche Grundlage für gelungene Kooperationen über die Staatsgrenzen hinweg darstellen. Das Netzwerktreffen der Grenzhoppers wird durch das Interreg-Programm Deutschland-Niederland sowie seinen Programmpartnern ermöglicht und von der Europäischen Union (EU) kofinanziert.



© Stadt Bocholt

Höhepunkt des kostenlosen Abends war der Auftritt des niederländischen Comedians und Kabarettisten Patrick Nederkoorn mit seinem aktuellen deutschsprachigen Programm "Der fliehende Holländer".